

NEUE ANFORDERUNGEN DURCH CORONA UND DEN GESETZGEBER

Kassen im Härtetest

Die Kasse muss stimmen! In Corona-Zeiten gewinnt dieser Satz eine ganz neue Bedeutung. Viele Gastronomen haben in den letzten Monaten erst so richtig gelernt, was ihr Kassensystem alles kann (oder eben nicht kann): Bargeld- und kontaktlose Bezahlvorgänge abwickeln, Abrechnung von Gutscheinen und Take-Away, digitale Bons & Speisekarten... Dazu kommt noch der Gesetzgeber mit seinen neuen Anforderungen. Gründe genug, um so richtig ins digitale Zeitalter zu starten! Zumindest das Bundesfinanzministerium kennt keine Gnade. In einem Schreiben vom 30. Juni heißt es, dass das „Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen“, kurz KassenSichV genannt, auch in der Corona-Zeit gültig ist und dass vor allem alle Kassen bis zum 30.09.2020 mit der technischen Sicherheitseinrichtung TSE ausgerüstet sein müssen.

Inzwischen haben zumindest vier Bundesländer die Reißleine gezogen. „In Bayern, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Hamburg wird jetzt gefordert, dass Gastronomen die TSE bis zum 30. September bestellen“, erklärt Stephan Gebhart, der Geschäftsführer der Firma **KASSEN- und WAAGENCENTER**. „Die Umrüstung der Kasse muss dann bis zum 31. März 2021 erfolgen.“

Aber wer kauft schon in Corona-Zeiten eine neue Kasse?

Um die Nachfrage anzuregen, hat man im **KASSEN- und WAAGENCENTER** ein Drei-Stufen-Modell entwickelt:

1. Kasse kaufen
2. Kasse leasen
3. Hardware kaufen, die Software für einen zweistelligen Betrag im Monat mieten

Speziell das dritte Modell kommt bei Gastronomen derzeit sehr gut an. „Gerade in Zeiten von Corona sprechen die Vorteile für sich“, so Stephan Gebhart. „Die Wirte haben geringe Investitionskosten und bleiben flexibel. Aber wie auch immer sich die Gastronomen entscheiden: Die TSE ist bei jeder Variante verfügbar. Wir haben für einen ausreichenden Vorrat gesorgt.“

Um die unterschiedlichsten Bedürfnisse optimal erfüllen zu können, hat sich das **KASSEN- und WAAGENCENTER** breit aufgestellt. Mit dem neuen Partner eh2, der früher für eine große Burgerkette gearbeitet hat, vertreibt das Münchner Familienunternehmen mit mehr als 40-jähriger Erfahrung eine neue Kassen-Software, die maßgeschneidert ist für große Franchisesysteme, für Bierzelte, für Stadion-Gastronomien, etc.

„Ob 10 Läden, ob 20 oder 50 Filialen, das ist mit dieser kostengünstigen Software alles kein Problem“, so Stephan Gebhart. „Alles läuft über einen zentralen Server, jederzeit kann in Echtzeit reagiert werden.“ Noch eine weitere Besonderheit bei den Kassensystemen aus dem Hause **KASSEN- und WAAGENCENTER** ist die DATEV-Anbindung über die TSE. „Wir sind einer der ersten Fachhändler, der diesen Service bieten kann. DATEV holt sich die Daten direkt aus der TSE und gibt die relevanten Daten an den Steuerberater weiter“, erklärt Stephan Gebhart. „Wichtiger Nebenaspekt für die Wirte: Die Daten werden 10 Jahre sicher in einem Rechenzentrum gespeichert.“ In den Corona-Zeiten ist der Lieferservice bekanntlich immer wichtiger geworden. Um ihre Gastro-Partner zu unterstützen, hat das **KASSEN- und WAAGENCENTER** gemeinsam mit dem Software-Partner **Viertl** eine eigene **App für Wirte** entwickelt, bei der sich die Wirte diese Gebühren sparen können. „Es handelt sich um eine sogenannte freie App, die sich Wirte aus dem Webshop herunterladen und individuell nutzen können, also z.B. als Gasthof Post App“, berichtet Stephan Gebhart. „Die Abwicklung der Bestellung ist mithilfe dieser App ganz einfach – für den Wirt und den User.“ Dabei sind in der App viele wichtige Features enthalten. Über all diese Möglichkeiten sollte man sich am besten direkt beim **KASSEN- und WAAGENCENTER** informieren.

**SEIT ÜBER 40 JAHREN IHR STARKES TEAM
IM BEREICH KASSEN
FÜR HANDEL & GASTRONOMIE
IN MÜNCHEN ZUHAUSE
SERVICE FÜR BAYERN
UND DEUTSCHLAND**

**Gesetz zum Schutz vor Manipulation
für elektronische Kassen- und PC-Systeme
ab 01.01.2020.**

**KASSEN- UND
WAAGENCENTER
MÜNCHEN**

Friedenstraße 1 | 81671 München | Tel.: 089 4506240
E-Mail: technik@wsm-gmbh.com | Internet: www.wsm-gmbh.com

